



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Pressemitteilung

Nummer gegen Kummer während der Corona Pandemie **Die Anrufrufen steigen – Beratungszeiten ausgeweitet**

KIEL. Wegen der gestiegenen Nachfrage sind die Beratungszeiten der Nummer gegen Kummer bundesweit inzwischen massiv ausgedehnt worden. Das Elterntelefon ist nun montags bis freitags durchgehend von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags auch bis 19 Uhr, unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 111 0 550 zu erreichen. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Telefonnummer 116 111 montags bis sonntags von 14 bis 20 Uhr und montags, mittwochs und donnerstags zusätzlich vormittags von 10 bis 12 Uhr für die jungen Menschen da.

Die Anzahl der Gespräche am Elterntelefon ist seit der Corona Pandemie um über 20 Prozent gestiegen. Auch Kinder und Jugendliche nehmen die verschiedenen Angebote wahr. „Es freut uns sehr, dass sich Kinder, Jugendliche und auch Eltern in der konkreten Krisensituation scheinbar früh Rat und Hilfe holen“, sagt Matthias Hoffmann, Koordinator der Landesarbeitsgemeinschaft der Nummer gegen Kummer.

Für Jugendliche, die in ihrer Entwicklungsphase sehr auf die Peergroup ausgerichtet sind, stellen die stark eingeschränkten Sozialkontakte eine große Herausforderung dar. „Sie fühlen sich isoliert und einsam“, erklärt Brigitte Bischoff, Koordinatorin des Kinder- und Jugendtelefons Lübeck in Trägerschaft der Gemeindediakonie. Auch seien junge Paarbeziehungen belastet. „Indem die Jugendlichen auf die häusliche Umgebung beschränkt sind, findet das ‚normale‘ Kennenlernen, das zu der positiven Entwicklung einer Partnerschaft beiträgt, wenig statt“, erläutert Brigitte Bischoff.

Auch Eltern sind in dieser Zeit verunsichert. „Häufig werden wir gefragt, wie man seinen Kindern verständlich machen kann, dass sie nicht mit den Nachbarskindern spielen dürfen“, berichtet Silke Hüttmann, Koordinatorin des Elterntelefons in Trägerschaft des Kinderschutzbundes, Kreisverband Ostholstein. Immer wieder tauche auch die Frage auf, wie mit uneinsichtigem Verhalten anderer Eltern umzugehen sei. „Die Rolle des Ersatzlehrers ist neu, Eltern suchen Rat dafür, wie sie ihr Kind motivieren und bei Bedarf auch unterstützen können“, fasst Silke Hüttmann die Fragen zum Bereich Schule zusammen. Den Eltern würde der Austausch fehlen, „sie suchen Bestätigung, dass ihre Überlegungen zur Gestaltung des nun deutlich veränderten Familienalltags gut sind und dass auch andere Familien vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Die positive Bestätigung stärkt die Eltern, auf Konflikte besonnen zu reagieren“, unterstreicht Silke Hüttmann den präventiven Effekt, den ein Anruf am Elterntelefon haben kann.

Auf www.kinderschutzbund-sh.de ist zusammengestellt, wohin sich Rat- und Hilfesuchende wenden können. Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein stellt außerdem in einem Download-Bereich Icons und Banner für das Kinder- und Jugendtelefon und das Elterntelefon zur Verfügung, die auf Social Media, Homepages, etc. gestellt und geteilt werden können, um das Angebot möglichst vielen rat- und hilfesuchenden Kindern, Jugendlichen und Eltern bekannt zu machen.

21. April 2020

Hintergrund:

In Schleswig-Holstein sichern verschiedene Standorte das Beratungsangebot der Nummer gegen Kummer: Das Kinder- und Jugendtelefon hat Standorte in Bargteheide, Kiel und Lübeck, das Elterntelefon in Bad Oldesloe, Kiel und Neustadt/Holstein in der Trägerschaft der entsprechenden Ortsverbände des Deutschen Kinderschutzbundes bzw. in Lübeck durch die Gemeindediakonie. Der Landesverband des Kinderschutzbundes koordiniert die Landesarbeitsgemeinschaft der Telefone in Schleswig-Holstein. In Schleswig-Holstein finanziert sich dieses Angebot über Spenden, über die Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein und vereinzelt kommunale Mittel.

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Spendenkonto:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V.,
Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE